

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 58

Titel: Lionel Shriver - Big Brother (32 \$.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie hier.

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Dokument bestellen am oberen Seitenrand.
- Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie <u>hier</u>.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie hier.

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:





Lionel Shriver - Big Brother

4.2.21

Vorüberlegungen

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

- Die Schülerinnen und Schüler erfahren in Textauszügen vom Leben einer Familie in Iowa.
- Sie erhalten Einblicke in die Problematik im Umgang mit adipösen Menschen.
- Sie erleben durch die Lesung der Autorin einen unmittelbaren, persönlichen Zugang zum Romantext.
- Sie entwickeln Verständnis für Menschen, die mit den Folgen und den Behinderungen durch Adipositas umgehen lernen müssen.
- Sie üben unterschiedliche Erschließungsmöglichkeiten von Texten.

Anmerkungen zum Thema:

"Big Brother", Edison Appaloosa, ist körperliche Präsenz, die den Raum füllt.

Der Roman von Lionel Shriver handelt nicht nur von der Aufarbeitung einer **privaten Lebensgeschichte zweier Geschwister**. Vielmehr spricht die **persönliche Betroffenheit** am Schicksal ihres geliebten Bruders – mitgeteilt durch Formulierungskunst und notwendige ästhetische Distanz der Ich-Erzählerin (Pandora) – die Erwartungen der Leser unmittelbar an.

Die Frage, ob die Intervention in Sachen **Gewichtsreduzierung** bei sich und ihrem Bruder "gut" ausgehen wird, ist einerseits eine moralische Beunruhigung, andererseits der Motor für die Handlung, die die Vorgeschichte und den Ausgang des Romans bestimmen.

Edison hatte hochtrabende Pläne als Jazzmusiker, die er im Schatten seines Sitcom-Vaters nie wirklich erfüllen konnte. Seine Schwester **Pandora** jedoch verlässt sich mit erschreckender Gelassenheit auf ihre Kreativität im Catering Business und in der Herstellung von Puppen, denen Leben eingehaucht wird nach personenbezogenen Charakterzügen und Äußerungen. Die drei grundlegenden Körperpuppen-Typen sind dünne, mittlere und beleibte Exemplare. Die Größe ist relativ, wie Pandora feststellt, denn wenn jeder fett ist, ist niemand fett. Pandoras Bruder erfüllt die Kriterien eines adipösen Menschen.

Die Anwesenheit des Gastes Edison in der Familie stört das empfindliche Gleichgewicht des Haushalts von Pandora und Fletcher. **Fletcher**, als ernährungsphysiologischer "Nazi" bezeichnet, Extremsportler, Perfektionist, und Edison, das voluminöse Gegenteil, verursachen nicht nur Verwerfungen in Pandoras Ehe und Haushalt, sondern auch beunruhigende Fragen um Geschwisterbeziehungen und Partnerschaft.

So kann der Roman gelesen werden als **sozialkritisches Beispiel** für den Willen, das Leben zu meistern, als Gratwanderung zwischen Egoismus und Zuneigung, Gleichgültigkeit und Opferbereitschaft, Selbstaufgabe (aus einer nicht immer selbst zu verantwortenden Abhängigkeit) und Selbstbestimmung.

Die Lektüre der Romanauszüge wird ergänzt durch die Bearbeitung von **Sachtexten**, in denen die Autorin ihre Leser am ganz persönlichen Schicksal ihres eigenen Bruders teilhaben lässt. Bei entsprechend großem Zeitbudget und Interesse der Schüler können weitere Kapitel im Unterricht oder zu Hause erschlossen werden.

Literatur zur Vorbereitung:

Shriver, Lionel: Big Brother. HarperCollins Publisher 2013, ISBN: 978-0007271092

4.2.21

Lionel Shriver - Big Brother

Vorüberlegungen

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

Schritt: Excerpts from "Big Brother"
Schritt: Various non-fictional texts

Autorin: Dr. Ursula Rom, Oberstudienrätin a.D., geb. 1941, studierte Anglistik, Geografie und Erziehungswissenschaften in Bonn, Würzburg, Manchester und Aachen. Sie ist Autorin zahlreicher Unterrichtsmaterialien und veröffentlichte verschiedene Beiträge in fachwissenschaftlichen sowie fachdidaktischen Zeitschriften und Handbüchern.

Unterrichtsplanung

1. Schritt: Excerpts from "Big Brother"

Der Einstieg erfolgt über eine **Lesung** der Autorin Lionel Shriver vom 27. April 2013 (Link: *http://vimeo.com/69302085*). Die Schüler hören die gut 18-minütige Lesung zunächst einmal komplett an.



Danach erhalten sie die Übersicht von **Texte und Materialien M 1**₍₁₋₃₎, lesen die Angaben zu den verschiedenen Segmenten und hören den Text noch einmal entsprechend der in Minuten vermerkten Segmente an. In *Kleingruppen* werden die Ergebnisse verglichen und ergänzt.





Im Anschluss diskutieren die Schüler auf Basis ihrer Aufzeichnungen über ausgewählte Textpassagen.

te

Das Strukturblatt von **Texte und Materialien M 2** sollte von der Lehrkraft kurz erläutert werden. Den Schülern dürfte die Übersicht ungewöhnlich erscheinen; ihre besondere Eigenart kann aber im Laufe des Lesens erschlossen werden.



"Up", chapter one – also das **erste Kapitel** des Romans – wird dann im Unterricht gelesen. Die Annotationen von **Texte und Materialien M 3**(1) können vorab als *Hausaufgabe* vorbereitet werden.



Die ersten Absätze dieses Kapitels finden sich auch im Internet (Link: http://caroline-leavittville.blogspot.de/2013/07/read-first-chapter-of-lionel-shrivers.html).



Im Anschluss an die Lektüre bearbeiten die Schüler die beiden **Assignments** von \mathbf{M} $\mathbf{3}_{(1)}$ in *Kleingruppen*.



Die Fragen zum Text und für die weitere Diskussion (vgl. \mathbf{M} $\mathbf{3}_{(1)}$ bzw. \mathbf{M} $\mathbf{3}_{(2)}$) können im *Unterrichtsgespräch* geklärt werden.



Questions on the text - Lösungsvorschläge:

2. Pandora ist offensichtlich in der Lage, die aktive Rolle zu übernehmen, sowohl als (Ersatz-)Mutter als auch als maßgeblich zum Lebensunterhalt Beitragende. Ihr Ehemann Fletcher verzieht sich und unternimmt ausgedehnte Fahrradtouren oder versteckt sich im Keller, um seinem Hobby zu frönen. Die Erledigung der Hausarbeit teilt er nicht mehr konsequent mit seiner Frau. Jedoch haben beide den Willen, Schwierigkeiten zu bewältigen und auch die Erziehung der Kinder zu meistern.



- 3. Geldverdienen ist in der klassischen Rollenverteilung die Sache des Mannes, jedoch hat Pandora ein kleines Vermögen durch ihre kreative Arbeit mit "Baby Monotonous" angehäuft und kann mit diesem Geld auch größere Vorhaben bewältigen, wie z.B. den Kauf eines Hauses oder der Fahrräder ihres Mannes. Dieser nützt seinen Freiraum mit intensivem Training auf dem Rad und ausgefeilter Technik im Herstellen von einzigartigen Möbelstücken.
- 4. Die Ich-Erzählerin zeigt sowohl in der Introspektion als auch in der Retrospektive die Fähigkeit, Vertrautheit zwischen sich und ihren Lesern herzustellen. Authentizität und Vertrauen werden durch ihren Sprachgebrauch und ihre Verwendung von Sprachfiguren ermöglicht.

4.2.21

Lionel Shriver – Big Brother

Unterrichtsplanung



Eine Audioversion (Lesung) sowie der Text zu den **Kapiteln zwei bis vier** finden sich im Internet (Link: http://www.npr.org/2013/05/21/184865323/exclusive-first-read-big-brother-by-lionel-shriver). Die Schüler erhalten zur häuslichen Vorbereitung die **Annotations** von **Texte und Materialien M 4**(1-3).



Die **Kapitel fünf bis elf** von "Up" eignen sich für die kreative Beschäftigung mit dem Text.

Im Folgenden wird kurz auf das jeweilige Kapitel eingegangen und eine mögliche **Aufgabenstellung** dazu vorgeschlagen.

Chapter five:



In diesem Kapitel geht es um Edisons Bemühungen, sich Pandora und den Kindern erkenntlich zu zeigen (z.B. ein schönes Frühstück) sowie um die Ankündigung seiner Abreise nach Spanien und Portugal. Jedoch haben diese Versuche nur relativen Erfolg, weil er sich weiter wie ein "Elefant im Porzellanladen" benimmt.

Mögliche Aufgabe:



Mediation of summary – Die Schüler sollen die deutsche Zusammenfassung des Kapitels (vgl. **Texte und Materialien M 5**) in Form einer Mediation auf Englisch wiedergeben.

Chapter six:



In der Retrospektive wird dem Leser klar, unter welchem psychischen Druck sich Edison befand: zum einen, seinem "berühmten" Vater Paroli zu bieten, zum anderen, seinen eigenen Weg in der Jazz-Szene zu finden.

Mögliche Aufgabe:



Pandora's diary entry – Nachdem Kapitel 6 gelesen wurde, versetzen sich die Schüler in Pandoras Rolle und verfassen einen Tagebucheintrag aus deren Sicht.

Chapter seven:



Um ihren Bruder aus der Lethargie der Fastenkur ins wirkliche Leben zurückzuholen, möchte Pandora ihm ihre sehr erfolgreiche "Baby Monotonous"-Firma zeigen. Jedoch ist Edison nicht so schnell vom Sinn dieser Maßnahme zu überzeugen; eher sieht er seine eigenen Misserfolge noch deutlicher.

Mögliche Aufgabe:



Conversation over daily problems (including "Baby Monotonous") – Im Anschluss an die Lektüre von Kapitel 7 gehen die Schüler paarweise zusammen, übernehmen die Rollen von Edison und Pandora und führen ein Gespräch über alltägliche Probleme.